

Ausgabe 91 | Mai 2022

BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

WWW.ALPENVEREIN-ZORNEDING.DE



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

OMNIBUS HÖHER ^{GMBH}

Ihr Reisepartner



*Reisen Sie nicht mit irgendwem, denn Sie sind ja auch nicht irgendwer.
Omnibus Höher – Ihr zuverlässiger Reisepartner in der Nachbarschaft.*



**Entdecken Sie
wunderschöne Reisen
in unserem
aktuellen Katalog!**

*Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar
unseres aktuellen Sommerreisekatalogs zu.*

Oder
Programm
als PDF
downloaden:



OMNIBUS HÖHER GMBH

Oberseeon 20a · 85665 Moosach · Tel. 0 80 91/97 31 oder 69 96 · Fax. 0 80 91/46 83
info@omnibus-hoeher.de · www.omnibus-hoeher.de



INHALT

AKTUELLES

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	3
Jahreshauptversammlung	10
DAV-Ski-Basar	11

AUS DER SEKTION

Selbstportraits	
Monika Schmidt, Wanderleiterin	12
Das Redaktionsteam der „Bergseiten“	13
Von Nesthockern zu Nestflüchtern und anderen Adler-Metamorphosen	14
Skitourenparadies Innervillgraten	16
Übung für den Notfall	19
Ein Seil geht in Rente	21
Was Wanderleiter und -leiterinnen lernen müssen	22
Ruinen, Ritter und Romanik - Kulturwanderung zum Petersberg	26

PROGRAMM

Ausschreibung Triathlon	29
Jugendtriathlon des DAV Zorneding	32
Veranstaltungen	33
Sommertouren	34
Kulturwanderungen	43
Ausflüge der Familiengruppen	44

ALLGEMEINES

Bewertungsskala für Sommertouren	51
Teilnahmebedingungen für Touren	53
Unsere Jubilare 2022	54
Vorstand	55
Mitgliederverwaltung, Impressum	56

Redaktionsschluss für Heft 92:
15. Oktober 2022

*Titelfoto: Auf dem Monte Bellino im
Valle Maira
Foto: Elke Piwowsky*



LIEBE BERGFREUNDE,

vielleicht haltet ihr die Bergseiten in diesem Jahr etwas bewusster in den Händen, denn es sind viele Bergerlebnisse für Groß und Klein im Programm. Unsere Tourenführer haben schöne Touren vorbereitet und sind zuversichtlich, sie in diesem Jahr durchführen zu können. Sie freuen sich auf rege Teilnahme und über die Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Für die Familien mit kleinen Kindern von 0-4 Jahren gibt es eine neue Gruppe. Miriam und Nils Dieterich sowie Laura Pimpl werden die Familien anleiten und ihre Freude an den Bergen kindgerecht teilen.

In diesem Jahr darf wieder gefeiert werden. Wir planen im Juni ein Sommerfest, einen Triathlon, ein Grillfest für unsere Jubilare und einen Berggottesdienst im September. Für die Aufgaben bei den verschiedenen Festen brauchen wir viele helfende Hände und wir würden uns daher über neue Gesichter im Helferteam freuen. Bitte meldet euch gerne bei mir unter elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de.

Einen schönen und erlebnisreichen Sommer wünscht euch

Elke Piwowsky



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29
85604 Zorneding
geöffnet: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:
Adi Schreier
Tel. 08106 20722



FITNESSTRAINING

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),
Rückenstärkung (Pilates)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11

Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Beitrag (f. Saison): Mitglieder 25 € / Nichtmitglieder 25 €

Christa Haidinger
Monika Schmidt



FITNESSTRAINING

Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit (Stretching)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11

Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Beitrag (f. Saison): Mitglieder 25 € / Nichtmitglieder 25 €

Michaela Kirschneck
Werner Trax



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Jeden Montag Treffen um 18.00 Uhr,
Abfahrt um 18.15 Uhr (Mai bis September)
40 – 60 km
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding
Verabredung zu Rennradausfahrten unter der
Woche und am Wochenende
Whats App Radgruppe, Tel. 01573 4460259

Auskunft:
Berti Thoma,
Tel. 08106 301209
dbthoma@mnet-
mail.de



TANZKREIS

(Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding

Anfänger: Sonntag, 18.45 bis 20.00 Uhr

Fortgeschrittene: Sonntag, 20.00 bis 21.15 Uhr

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030



FREIES TANZTRAINING FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE (Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030



BOULDERN FÜR ERWACHSENE

Boulderraum der Sektion Haar,
St.-Konrad-Straße 7
(Zugang über die Tiefgarage)
Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr
Kletterschuhe in verschiedenen Größen
kann man ausleihen.
Einfach vorbei kommen und ausprobieren.

Leitung:
Moritz Benkert
moritz@benkert.me
Tel. 0176 47727082

SOMMERSTAMMTISCH

Der Stammtisch in der Sommersaison findet im Tennisheim in Zorneding immer mittwochs jeweils ab 19.00 Uhr zu folgenden Terminen statt:

Die Termine zum Vormerken:

- 11. Mai 2022
- 01. Juni 2022
- 22. Juni 2022
- 13. Juli 2022
- 03. August 2022
- 24. August 2022
- 14. September 2022
- 05. Oktober 2022

Bitte dazu auch die Infos unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage beachten.

REINHARD OLEINEK





NACHRUF PAUL

Tief erschüttert trauern wir um unseren plötzlich verstorbenen Vereinskameraden

Paul Wiesböck

Paul war in den letzten Jahren als stetiger Helfer in vielen Bereichen unserer Sektion aktiv. So war er eine hilfreiche Unterstützung bei der Schatzmeisterei, er beriet uns bei Vorstandssitzungen und engagierte sich bei Ausbau und Renovierung der Fußstube. Den Neubau der Küche in der Huibergütt'n hat er initiiert und geleitet.

Er war ein Freund, der immer dann zur Stelle war, wenn man jemanden brauchte, und oft merkte man erst im Nachhinein, wie wichtig sein Engagement war.

Wir nehmen mir großem Dank Abschied und erinnern uns gerne an die gemeinsame Zeit. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

DEINE FREUNDE VON DER DAV-SEKTION ZORNEDING



Paul Wiesböck

NEUE KINDERGRUPPE „STEINBÖCKE“

Hey, ich bin Laura, 26 Jahre alt und schon lange im Landkreis Ebersberg zu Hause. Mich findet man (natürlich) bevorzugt draußen. Entweder mit Pferd, mit den Skiern oder am liebsten mit den Wanderschuhen. Seit Oktober 2021 ist Helena nun meine neue Wanderpartnerin Nummer 1 und so bin ich auf der Suche nach neuen gemeinsamen Abenteuern.

Gemeinsam mit Miriam, Nils und Lasse wollen wir eine neue DAV-Familiengruppe gründen. Damit auch die Kleinsten



Laura



(0-4 Jahre) schon von Anfang an mit in der Natur und am Berg dabei sein können.

Wir (Lasse, Nils und Miriam) sind gerne in den Bergen unterwegs: Sei es neuerdings mit der Kraxe oder auch gerne mit Zelt und Rucksack oder im Winter mit Schlitten und Tourenski. Am liebsten jedoch verschlägt es uns an die Kletterwand. Ich, Miriam, freue mich, als Kletterlehrerin und Jugendübungsleiterin mein Wissen weitergeben zu können.

Wir würden gerne unsere Leidenschaft für die Berge mit EUCH teilen. Mit euch wollen wir sportlich aktiv sein, ganz viel Spaß haben und so viel es geht draußen in der Natur sein.



Nils und Miriam

Die Ankündigung und die Termine für unsere Touren findet ihr im Gesamtprogramm der Familiengruppen auf den Seiten 44 -45

WIR FREUEN UNS AUF EUCH
EURE FAMILIENGRUPPE „STEINBÖCKE“

**ZWEIRAD
HOFMANN
MEISTERBETRIEB**

**Fahrräder - Radsport
Zubehör - Bekleidung
Beratung - Verkauf - Service**
www.zweirad-hofmann.de

**Georg-Wimmer-Ring 5
85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 92 26**



NEUE BOULDERGRUPPE DES JDAV ZORNING

Was ist Bouldern?

Bouldern beschreibt das ungesicherte Klettern in Absprunghöhe, aus der noch ohne Risiko von der Wand zum Boden abgesprungen werden kann.

Was ist geplant?

Regelmäßige Boulderstunden für kletterbegeisterte Kids im Alter von 10 und 11.

Wer sind Wir?

Wir sind Moritz Benkert und Dominik Strunz.

Ich bin Moritz, 25, Sportstudent, komme aus Vaterstetten und klettere seit ca. 5 Jahren. Ich habe Anfang des Jahres meinen Trainerschein im Sportklettern gemacht. Da ich sehr gerne bouldere, möchte ich jetzt zusammen mit Dominik mein Wissen an kletterinteressierte Kids weitergeben.

Ich bin Dominik, 26, Lehramtsstudent für Sport und Englisch und komme ebenfalls aus Vaterstetten. Ich bouldere auch seit etwa 5 Jahren und mache meinen Trainerschein fürs Klettern Ende dieses Jahres. Wir freuen uns schon darauf, eine Gruppe fürs Bouldern begeistern zu können.

Im April gab es ein Probeklettern, bei dem interessierte Kids ausprobieren konnten, ob ihnen das Bouldern überhaupt Spaß macht und man sich schon mal kennenlernen konnte.

Weitere Interessenten wenden sich bitte an: jugendreferat@alpenverein-zorneding.de



Mo und Dominik

FAMILIENKLETTERN

Für alle interessierten Familien bieten wir einen neuen Auftakt zum Familienklettern in der Halle an.

Im Winterhalbjahr mussten die Übungsstunden wegen der Pandemie weitgehend ausfallen. Jetzt wollen wir uns wieder am späten Samstagnachmittag in der Kletterhalle „High East“ in Heimstetten treffen.

Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch bitte unter familienklettern@alpenverein-zorneding.de.



Familienklettern

Übrigens gibt es auch einen Einzeltermin für Familienklettern am Fels. Genaueres dazu findet ihr in diesem Heft im Detailprogramm auf Seite 50.

Wir freuen uns darauf, euch zu sehen.

WERNER UND NIKI

ÖKUMENISCHER BERGGOTTESDIENST

Am 24. September wird ein ökumenischer Berggottesdienst stattfinden.

Es wird die Möglichkeit geben, mit dem Bus und einer Seilbahn zum Veranstaltungsort zu gelangen.

Einzelheiten dazu werden auf den Internetseiten der Sektion und in der Presse noch bekannt gegeben.

Alle Interessierte halten sich bitte den Termin frei.

DIE REDAKTION



Berggottesdienst



WERKELN IN DER FUßSTUBE

Ein Gedicht als Dankeschön von unserer Sektionsdichterin Lydia

Bei uns'rer Fußstube
wusste der Verein,
a' „bissl Renovierung“
müsst schon sein.
Freiwillige „Handwerker“ müsstn ran,
g'funden wurden sie tatsächlich dann.

Ernst Schönfelder meldete
sich da d'rauf,
und krepelte gleich die Ärmel auf.
Er werkelt seither was er kann,
handwerklich ein super Mann.
Er schuffet damit s'
„kranke Häusl“ dann,
recht bald dann wieder
„g'sunden“ kann.

Zu stemmen ist das nicht allein,
a' biss'l Hilfe sollt' schon sein.
Bernd Friess war sofort
dann zur Stell',
wie immer half er fix und schnell.
So arbeitet er d'rum letztlich dann,
neb'n Ernst als fleißiger, zweiter Mann!

Es wurde geschliffen,
gestrichen, verputzt
jede Minute zum werkeln genutzt.

War endlich dann die Pause da,
war der „Kohldampf“ groß,
das ist doch klar.
Doeh Gott sei Dank kam Ulla Friess
und sie die „Fleißigen“ nicht
verhungern ließ.
Und Christl Schönfelder's
Kuchen sorgte zum Schluß
für den leckeren, süßen Genuss ...
hmm.

Ein großes „dank' schön“
für die Schufferei,
vom Alpenverein an die fleißigen Zwei.
Vor allem an Ernst und auch an
Bernd wie man hört,
die viel Zeit opfern damit
„s' Heisl was werd“
Selbstverständlich ist das alles nicht,
daher heute dies' wichtige Danke
Gedicht!!
Auch Ulla und Christl danken wir
für die kulinarische Betreuung jetzt
und hier!

Bayerische Griaß an eich olle !!
Bleibt's g'sund!

VERFASSERIN: LYDIA KLOBE



MITGLIEDEREHRUNG

Liebe langjährige Mitglieder, liebe Jubilare der Jahre 2019-2022,

wir haben euch nicht vergessen!

Jährlich haben wir langjährige Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt und ihnen das Abzeichen des Deutschen Alpenvereins verliehen. Aber wie in allen Bereichen waren auch bei uns Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern in den letzten beiden Jahren kritisch oder untersagt.

Darum möchten wir euch, die ihr schon 25 Jahre, 40 Jahre oder 50+60 Jahre beim Alpenverein treue Mitglieder seid, einladen. In diesem Jahr zu einem gemeinsamen Grillfest, bei dem wir genügend Zeit für die einzelnen Ehrungen haben. Wir wollen am Sonntag, den 26. Juni 2022 an unserer Huiberghütt'n in unseren Vereinszelten feiern. Hier wird genügend Zeit sein, über die letzten Jahre zu sprechen. Und nur ihr, die Jubilare, seid der Mittelpunkt der Veranstaltung.

Alle Jubilare der genannten Jahre werden gesondert von uns angeschrieben und eingeladen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest, bei dem die Erinnerung an schöne Berg- und Vereinsmomente im Vordergrund steht.

ELKE





EINLADUNG

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Mittwoch, den 19. Oktober 2022

Gasthaus Neuwirt oder Turnhalle II, Zorneding.

Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage

Liebe Sektionsmitglieder,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur **JHV 2022** ein

Tagesordnung:

01. Begrüßung

02. Kassen- und Revisionsbericht

03. Rückblick und Vorschau aufs Vereinsgeschehen

04. Mitglieder, Finanzplan

05. Anträge

06. Verschiedenes

Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden soll, müssen laut Satzung 7 Tage vorher – also bis 12. Oktober – **schriftlich** bei der Ersten Vorsitzenden vorliegen. (elke.piwowarsky@alpenverein-zorneding.de)

Ich würde mich freuen, wenn es uns möglich ist, trotz der Pandemie diesen Termin beibehalten zu können. **Bitte vergewissern Sie sich eine Woche davor auf unserer Homepage alpenverein-zorneding.de über die aktuelle Lage.**

Mit freundlichen Grüßen

Elke Piwowarsky



44. DAV-SKI-BASAR 2022

am 22. Oktober 2022

DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding

für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung
 z.B. Ski (alpin, Langlauf), dazugehörige Schuhe/Stöcke,
 Schlittschuhe, Skihelme, Wintersportbekleidung ...

Warenannahme

Donnerstag, 20. Oktober 2022, von 17.30 – 20.00 Uhr

Warenverkauf

Samstag, 22. Oktober 2022, von 9.00 – 11.00 Uhr

Auszahlung und Warenrückgabe

Samstag, 22. Oktober 2022, von 13.00 – 14.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos: Im Internet unter www.alpenverein-zorneding.de oder bei
 Christine Loose (christine_loose@yahoo.de; Tel. 0151 46247829)
 Nikolaus Neumaier (nikolaus@neumaier.es; Tel. 0178 5535739)
 Claudia Wolf (claudia.wolf@bodoconsult.de; Tel. 08106 369785)

Bitte Termin vormerken!

Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:

- in der Gemeindebücherei, Schulstraße
- im Vereinsheim Huiberghütt'n (donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr)
- und können aus dem Internet heruntergeladen werden

Hinweise

Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden.

Nicht mehr angenommen werden:

- Kleidung und Schuhe, die nicht in den Bereich Wintersport fallen; keine Skiunterwäsche aus Baumwolle
- Skistiefel ab Schuhgröße 33 ohne Schnallen/ Innenschuhe
- Alpinski ab 160 cm, die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic Bindung

Haftungsausschluss:

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.



SELBSTPORTRAITS EINIGER EHRENAMTLICH AKTIVER

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.

Monika Schmidt: Nicht nur als Wanderleiterin immer in Bewegung

Seit meiner Geburt in München war ich immer gerne draußen und in den Bergen unterwegs. Angefangen mit Staudambauen in Gebirgsbächen, Hüttenausflügen und Wanderurlauben mit meinen Eltern, habe ich die Berge und das Draußen-unterwegs-sein in den verschiedenen Sportarten und ganz unterschiedlichen Regionen der Welt dauerhaft für mich entdeckt und gelebt.

Den Tag irgendwo auf einem Berg oder in einem Zelt zu beginnen, ist für mich nach wie vor ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Sektion Zorneding kenne ich schon seit 1984. Die Hüttenfeste der damaligen Jungmannschaft waren legendär und die winterlichen Fahrten zum Klettern in die Calanques sind eine wunderschöne Erinnerung. Und einige von euch kennen mich vielleicht als Trainerin aus den Dienstags-Sportstunden.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, noch mehr Zeit in den Bergen verbringen zu können, und dies auch als DAV-Wanderleiterin mit euch ausleben zu dürfen. Einen Tag in den Bergen miteinander unterwegs gewesen zu sein, ist für mich immer ein gewonnener Tag, auch wenn es dabei mal nass geworden ist oder zwischendurch die Finger kalt waren.



mit UV-Schutz in den Bergen

Gutschein 30,00 €

ab einem Mindesteinkauf von 50,00 €

nur 1 Gutschein pro Mitglied der DAV Sektion Zorneding und Sektionsheft einlösbar,
nicht bar auszahlabar.
gültig bis 31.07.2022

optik

colin

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555
www.optik-colin.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr



Das Redaktionsteam der „Bergseiten“

„Hättet Ihr am Freitag Zeit?“ - So oder so ähnlich beginnt jede neue Ausgabe der „Bergseiten“. Bereits viele Wochen vor dem Redaktionsschluss trommelt Franz sein Team zusammen. Das Team besteht neben Franz Steigerwald aus Margit Karger und Detlef Rieger - alle langjährige Mitglieder der Sektion Zorneding. Bis vor wenigen Jahren in naturwissenschaftlichen bzw. technischen Berufen tätig, genießen sie nun den sogenannten „Ruhestand“, außer wenn Franz zum neuen Heft aufruft.

Das Team sitzt dann zusammen, und das kann auch mal im Café oder im Biergarten sein, und übt als erstes Manöverkritik am letzten Heft. Was war gut daran? (eigentlich fast alles), was war schlecht? (eigentlich fast nichts), Lob? Kritik? Was sollte geändert werden?..... Danach geht es an die Konzeption der neuen Ausgabe. Da hilft kein Wegducken, jeder muss ran. Franz schaltet ein Verzeichnis in der Dropbox frei, erstellt einen Zeitplan, eine To-do-Liste und weist Aufgaben zu. In den folgenden Wochen werden Fotos organisiert, Termine geklärt, das Tourenprogramm eingefordert, Berichte geschrieben oder redigiert; es wird telefoniert, gemailt und nachgehakt. Wichtig ist auch ein passendes und ausdrucksstarkes Titelbild! Wer hat eines, und welches kommt in Frage?

Zum Schluss stellt Franz die fertig bearbeiteten Beiträge zusammen, sie werden dann von Udo, unserem „Setzer“ bzw. Layouter, in eine kompilierte .pdf-Datei gebracht. Da aus drucktechnischen Gründen die Anzahl der Inhaltsseiten durch 4 teilbar sein muss, ist mancher Kniff nötig, aber es hat noch jedes Mal geklappt. Kommt die kompilierte .pdf-Datei dann von Udo zurück, gilt für das Team Urlaubssperre. Denn nun beginnt die anstrengendste Arbeit: das ein- oder mehrmalige Korrekturlesen des ganzen Heftinhalts, bevor die fertige Datei in den Druck gehen kann.

Mit jeder Ausgabe der „Bergseiten“ versucht das Redaktionsteam, die Vielfalt des Sektionslebens annähernd abzubilden. Deshalb soll an dieser Stelle auch einmal allen gedankt werden, die zum Gelingen des Heftes beitragen: die Beiträge verfassen, Fotos liefern, Touren- und Veranstaltungsprogramm zusammenstellen, Anzeigen akquirieren, die fertigen Hefte verteilen und versenden, Vorschläge, Anregungen oder Kritik einbringen.. eigentlich aber allen, die das bunte Leben in der Sektion ermöglichen, sodass daraus am Ende einer Saison wieder eine neue Ausgabe der „Bergseiten“ entstehen kann. Denn immer gilt es: Nach dem Heft ist vor dem Heft!

MARGIT KARGER



Das Redaktionsteam bei der Arbeit



VON NESTHOCKERN ZU NESTFLÜCHTERN UND ANDEREN ADLER-METAMORPHOSEN

Alpin-pädagogische Erkenntnisse nach einem Steinadler-Jahrzehnt

Vor rund 10 Jahren gab es für Familien in unserer Sektion kein eigenes Ausflugs-Angebot, denn alle früheren Familiengruppen waren längst erwachsen. Also habe ich damals die Steinadler-Familiengruppe gegründet, um mit meinem Sohn und mit anderen gleichgesinnten Familien die schönen Momente beim „Draußen sein“ zu teilen.

Auf mehr als 70 Ausflügen waren wir seitdem mit inzwischen über 1000 Teilnehmern auf Tour. Wir waren zu allen Jahreszeiten unterwegs und haben sowohl auf hohen Alpengipfeln als auch direkt vor der Haustür allerhand Spannendes erlebt. Wir haben große Tipis und Iglus gebaut, im Schnee rasante Kugelbahnen und in unzähligen Gebirgsbächen imposante Staudämme errichtet, waren mit Schneeschuhen oder barfuß unterwegs, haben reißende Bäche mit kleinen Treibholzschiffen und großen Flößen befahren, die Zeit am Lagerfeuer oder beim Drachensteigen

verträumt, haben gigantische Mengen Stockbrot und Kaiserschmarrn verputzt, romantische Nächte unterm Sternenhimmel im Schlafsack, im Iglu, oder in gemütlichen Hütten verbracht, wilde Schneeball- und Kissenschlachten in Matratzenlagern veranstaltet, fetzige Lieder gesungen und spannenden Geschichten gelauscht, einige 3000er bestiegen und etwas wehmütig den Alpengletschern beim Schmelzen zugeschaut.

Neu ist nun, dass die Steinadlerkinder, die vor 10 Jahren noch mit wackeligen Schritten auf Jägerstände gekraxelt und durch Gebirgsbäche gewatet sind, nun immer öfter o h n e Eltern ihre Runden um das heimische Nest drehen. (Wobei ein Adlernest ja eigentlich „Horst“ heißt. Aber der Horst* ist genaugenommen gar kein Steinadler sondern ein Murmeltier. Aber das wird jetzt doch zu kompliziert, deshalb zurück zum Thema!)



Herbert Lippert
Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß
Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08



In meiner Familiengruppe deuten sich weitreichende Veränderungen an. Einer der jungen Steinadler brachte es kürzlich so auf den Punkt: „Viele Steinadler-Eltern befinden sich in einer Metamorphose vom Steinadler zum Weißkopfseeadler.“ So eine Frechheit! Auch wenn er rein äußerlich da vielleicht sogar ein bisschen Recht hat (der Fratz!). Aber das ist nicht die einzige Veränderung. Die jungen Steinadler sind nun flügge geworden! Und Fragen wie „Muss ich da mii-hiiit?“ oder „Was, soooooo früh aufstehen?“ gehören immer öfter zur Familien-Konversation bei der Touren-Vorbereitung, selbst wenn die strahlenden Gesichter während und nach den Ausflügen uns Eltern immer wieder deutlich zeigen, wie ‚cool‘ es für die Teenager-Adler dann doch wieder mal war.

Um diesen Wandlungen dennoch Rechnung zu tragen, ist bei zukünftigen Steinadler- (oder Weißkopfseeadler-) Touren nicht mehr Bedingung, dass Eltern und Kinder gemeinsam mitkommen. Willkommen sind auch die (Adler-) Eltern alleine (auch die mit ausgebleichtem Haupthaar oder lückenhaftem Federkleid!). Natürlich ist auch der Adler-Nachwuchs weiterhin herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

Ich hoffe, dass sich so eine bunt gemischte Truppe aus vielen verschiedenen Altersklassen findet, und wir genauso viele lustige und spannende Abenteuer erleben wie zu der Zeit, als wir noch zu unseren „Kleinen“ runterschauen konnten und sie bedingungslos alles mitgemacht haben, was wir ihnen vorschlugen.

Und natürlich freuen wir uns auch über Eltern, die neu zu uns ins „Adlerreich“ stoßen. Die



Nesthocker + Nestflüchter

Tourenvorschläge für alle Steinadler und solche, die es werden wollen, findet Ihr im Heft ab Seite 48.

Bis bald auf Tour!

WERNER TRAX

*Horst Dinkelbach: leitet zusammen mit seiner Frau Annemarie die „Murmeltier“-Familiengruppe

Modernste Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen (Veneers Lumineers®)



ZAHNHEILKUNDE IM BIRKENHOF

Dr. med. dent.
SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY
WERNER GEORG RAUH
und Kollegen

Birkenstraße 19
85604 Zorneding
Telefon 0 81 06 / 27 71
Telefax 0 81 06 / 231 88
E-Mail: info@zahnarzt-zorneding.de
Internet: www.zahnarzt-zorneding.de



SKITOURENPARADIES INNERVILLGRATEN

„Skitouren im Villgratental sind das Paradies. Und wenn es ein schöneres Wort dafür geben würde, müsste man es hier schreiben“ - so steht es in der Tal-Broschüre des Fremdenverkehrsamtes. Doch noch sind wir nicht angekommen.



Auf dem Schützkogel

Zwischenstopp in den Kitzbüheler Alpen

Mit gespannter Erwartung und viel Vorfreude traf sich die Gruppe von 10 Teilnehmern unter der Leitung von Katrin Worlitzer und Markus Gamisch am Parkplatz der Wagstättilifte Jochberg/Kitzbüchel. Auf dem Weg in das Villgratental sollte es zunächst noch auf den 2067 m hohen Schützkogel gehen. Bei herrlichem Schnee, absolutem Kaiserwetter und beeindruckender Fernsicht waren die zu bewältigenden 1230 Hm fast ein Vergnügen. Nach einem kurzen Fußmarsch vom Parkplatz zum Einstieg in die Tour ging es über Wiesen und Almen im frischen Schnee der Kitzbüheler Alpen bergauf. Kurze Verschnaufpausen gab es jeweils nur bei den zahlreichen Spitzkehren im leichten, aber durchaus schon steilen Gelände, die für alle,

die diese Technik bisher noch nicht im Schlaf konnten, ein gutes Training und eine nützliche Vorbereitung für die nächsten Tage waren. Über den Grat erreichten wir schließlich den Gipfel mit seiner atemberaubenden Aussicht.

Die Abfahrt war dann bei guten Bedingungen ebenfalls ein Genuss, auch wenn die Schneebeschaffenheit gelegentlich wechselte und der eine oder andere Zaun überwunden werden musste.

Bestnoten für Unterkunft und Verpflegung

Abgekämpft, aber glücklich, setzten wir die Fahrt fort. Durch die Hohen Tauern ging es zum Bergsteigerdorf Innervillgraten und dem Gasthof Raiffeisen.

Nachdem alle ihre urigen, gemütlichen Zimmer bezogen hatten, und einem Teil der



Blick vom Gaishörndl auf die Sextener Dolomiten



Gruppe besonderer geistlicher Beistand bei der Unterbringung im Pfarrhaus zu Teil wurde, traf man sich in geselliger Runde zum Abendessen. Es folgte eine Besprechung des Tages sowie der geplanten Tour am nächsten Tag. Schnell wurde klar, dass der Aufenthalt im Gasthof Raiffeisen wegen des urigen Ambientes und auch aufgrund der freundlichen Herbergsleute sehr empfehlenswert ist. Betont werden soll auch, dass das Frühstück äußerst vielfältig und reichhaltig war und beim Abendessen immer Nachschlag angeboten wurde. Die hungrigen Mägen der Bergsteiger konnten jedenfalls bestens gefüllt werden.

Gipfel auf deutsch oder italienisch?

Am Freitag ging es kurz per Auto in den 1640 m hoch gelegenen Weiler Kalkstein, dem Einstieg in unsere Tour. Es sollte auf das Marchkinkele gehen, einem Berg auf der österreichisch-italienischen Grenze, weshalb



Kamelisenalm mit Rotem Kinkele (rechts oben)

er auch einen klingenden italienischen Namen besitzt und drüberhalb der Grenze „Cornetto Di Confine“ heißt. Aber egal - ob österreichisch oder italienisch - der Gipfel ist immer 2545 m hoch. Und von der österreichischen Seite aus bedeutete es für uns, dass ca. 900 Hm zu bewältigen waren. Gleich zu Anfang entdeckten wir die bewirtschaftete Badl-Alm und sofort entstand Vorfreude auf die geplante Einkehr nach der Tour. Es war schnell zu erkennen, dass hier im Vergleich zu den Nordalpen die Schneehöhe geringer war und wir mit hartem Altschnee zurechtkommen mussten. Trotzdem waren die Bedingungen noch so gut, dass die Anstiege über die Almböden auf durch unsere Führer gut gelegter Spur eine Freude waren. Die Abfahrt auf relativ hartem Untergrund gelang ebenfalls gut und brachte die Oberschenkel nochmals zum Glühen. Das herrliche Wetter und die Einkehr auf der Badl-Alm rundeten diese wunderbare Tour ab.





Auf Anregung einiger Teilnehmer fanden wir uns nach der Tour im Hotel noch zusammen und besprachen eingehend, was man als Tourengänger unbedingt an Utensilien dabei haben sollte. Interessant war zu erfahren, wie man am geschicktesten den Rucksack packt, damit er nicht zu einer Plage während der Touren wird.

Hinauf aufs Gaishörndl

Am nächsten Tag starteten wir wieder von Kalkstein aus, dieses Mal waren noch einige Höhenmeter mehr zu bewältigen. Bei anfangs frostigen Temperaturen im Schatten der Gipfel ging es auf das Gaishörndl (2615 m). Sobald wir die Sonnenregion erreichten, boten sich uns immer wieder fantastische Ausblicke auf die Dolomiten und die Drei Zinnen. Auch dieses wieder eine gelungene Tour.

Von den Kamelisenalmen aufs Rote Kinkele

Am letzten Tag, dem Sonntag, ging es vom 1744 m hoch gelegenen Parkplatz über die malerischen Kamelisenalmen zum Roten Kinkele (2763 m) hinauf.

Unbedingt zu erwähnen ist, dass unsere beiden Führer - trotz der einen oder anderen Herausforderung während der Touren - sich

durch absolut geschultes, souveränes Verhalten und durch eine beruhigende Ausstrahlung auszeichneten. Auf die weniger erfahrenen Tourengänger unter den Teilnehmern wurde stets Rücksicht genommen und das Tempo und die Spur entsprechend angepasst. Auch die Aufteilung der Teilnehmer auf zwei Leistungsgruppen (ambitioniert und moderat) half, dass alle die Touren entsprechend ihrem Können genießen konnten. Zum guten Gruppengefühl trug auch bei, dass jeder jedem zur Seite stand und mit Tipps und praktischer Hilfe notfalls unterstützte. Abgerundet wurde die gute Gruppenstimmung noch durch die geselligen Abende, wo Körper und Geist sich wieder sehr schnell und ausreichend für die Herausforderungen des nächsten Tages regenerieren konnten.

Die rundum gelungenen Tourentage haben neben den sportlichen Herausforderungen sehr viel Spaß und Freude gebracht. Die gegenseitige Unterstützung in der Gruppe hat geholfen, dass bei den teilweise harten Anstiegen und vereisten Hängen viel dazu gelernt werden konnte. So bereitet Skitourengehen viel Genuss!

KARL TUCHOLSKI



Auf dem luftigen Grat vom Roten Kinkele



ÜBUNG FÜR DEN NOTFALL

Skitouren- und Schneeschuhgeherinnen und -geher der Sektion üben den Umgang mit Lawinensuchgeräten und lernen Suchstrategien

Schlechtwetter als Trainingszugabe

Reale Bedingungen erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses LVS-Trainings. Peitschender Wind und Schnee erschweren schon die Anfahrt rauf zum Spitzingsee, bevor es überhaupt los ins Gelände geht. Hier warten die DAV-Skitourentrainer Kathrin Worlitzer, Christoph Mathä und Thomas Zanker auf die 14 Winterbegeisterten, die sich in Sachen Lawinensuchgeräte, Suchstrategien und Verhalten in der Gruppe auf den aktuellen Stand bringen lassen wollen. Schon um knapp neun Uhr ist der Parkplatz am Kurvenlift gut gefüllt mit Autos aus dem Münchner Raum, obwohl das Wetter heute grausig ist. Wo wollen die heute alle hin? Skifahren, Skitourengehen, Schneewandern, Schlittenfahren! Wie wir heute feststellen, ist draußen unterwegs zu sein in Zeiten von Corona en vogue.

Nach den ersten Metern Richtung Untere Firstalm sind wir dann aber schon alleine im Schneesturm unterwegs. In Kleingruppen von vier oder fünf Teilnehmern pro Trainer/in wird der doppelte Funktionscheck gemacht: empfangen und senden alle LVS-Geräte? Erst wenn das gegeben ist, geht es richtig los auf Tour!

Der Ziehweg rauf zur Firstalm ist halb verweht, der Wind pfeift kräftig und der Schnee kommt waagrecht daher. Jeder sucht sich einen Ratschpartner, und so sind wir gut motiviert nach knapp einer Stunde im Übungsgelände zwischen Unterer und Oberer Firstalm angelangt.

Einfachverschüttung

Nach einigen Schluck wärmenden Tees besprechen wir die vier Suchphasen im Falle eines Lawinenunfalls. Wir wollen mit der Simulation einer Einfachverschüttung starten. Doch was ist als erstes zu tun? Natürlich den Notruf absetzen und nicht vergessen: Nur



Die Sondiermann- und frauschaft

diejenigen, die suchen, haben ihr LVS-Gerät an! Dann „versteckt“ der Trainer im zuvor eingetretenen „Lawinenfeld“ in einem Rucksack ein angeschaltetes LVS-Gerät und einer nach dem anderen darf sich an die Suche machen. Diese erfolgt in vier Phasen: von der Signalsuche (wann ist das erste Empfangssig-



nal zu orten?) zur Grobsuche (Annäherung bis auf ca. 10 Meter) und der Feinsuche (inkl. „Landeanflug“ des Suchenden) bis zur Punktortung mit der Sonde. Die Sonde wird erst aus dem Rucksack geholt, wenn der Suchende im Nahbereich des Verschütteten ist. Bald sind wir soweit, dass jeder eine Einfachverschüttung in weniger als fünf Minuten per Sondenstich lokalisiert und erfolgreich gelöst hat. Das ist wichtig, denn die Überlebenswahrscheinlichkeit im Falle einer Komplettverschüttung sinkt nach 15 Minuten rapide. Jede Minute weniger kann Leben retten!

Mehrfachverschüttung

Motiviert üben wir danach die Technik der Mehrfachverschüttung ein. Die modernen Dreiantennen-Suchgeräte ermöglichen es, den Erstgefundenen per Knopfdruck „auszublenden“ und so gleich zum Zweit- und Drittverschütteten weiter zu suchen. Welch eine Vereinfachung durch die Technik im Vergleich zu noch vor 10 Jahren! Für alle Fälle zeigt

Thomas den Teilnehmern noch die sog. „Drei-Kreismethode“ für die Lösung von Mehrfachverschüttungen – man weiß ja nie, ob noch irgendwo veraltete analoge Geräte im Einsatz sind.

Schon ist es früher Nachmittag, der Wind, der Schnee und die allmählich einsickernde Kälte zerren an uns, doch eines wollen wir noch ausprobieren: ein Suchfeld in der Sondiermannschaft durchsondieren. Da wird allen schnell klar, dass es unendlich viel Zeit kostet, eine größere Fläche systematisch mit den Sonden abzusuchen. Wir fühlen uns bestätigt, nie ohne LVS-Gerät, Schaufel und Sonde auf Tour zu gehen!

Das stürmische Wetter besteht weiter und so packeln wir in Kleingruppen zusammen und machen uns an die Abfahrt über die Kurvenliftpiste. Die warme Dusche am Ende des Tages tut gut!

THOMAS ZANKER, TRAINER B SKIHOCHTOUREN

HIFI TV VIDEO
HAUSGERÄTE
INSTALLATION
KUNDENDIENST
PHOTOVOLTAIK

EP: Elektro Röhrl
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION,
PC/MULTIMEDIA, ELEKTROHAUSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK
85604 Zorneding, Wasserburger Landstraße 2
Tel. 08106 29061
www.elektro-roehrl.de

Unser Service macht den Unterschied



EIN SEIL GEHT IN RENTE

Spätestens nach 10 bis 12 Jahren sollte ein Kletterseil ersetzt werden. Es stellt das verbindende Element einer Seilschaft dar. Im Laufe eines Seillebens kommen so viele Erinnerungen an schöne Klettertouren zusammen. Es hängen Emotionen daran. Um so schwerer fällt dann die Entscheidung, ein Seil auszumustern.

Wer etwas Zeit und Geduld aufbringt, kann sein ausgemustertes Seil in einen kreativen Seilteppich verwandeln. Zum Gebrauch eignet er sich hervorragend z. B. als Fußabtreter oder Sitzunterlage. Bei jeder Benutzung werden dann Erinnerungen wach von gemeinsamen Erlebnissen in der Wand. Zudem hält er sauber und fühlt sich einfach gut an.

Wie's geht, könnt Ihr auf der Homepage von Edelrid nachlesen. <https://www.edelrid.de/de/sports/wissen/seilteppich.php>

Ich habe das für euch mal ausprobiert und kann es zum Nachmachen bestens empfehlen!

Viel Spaß dabei!

MARKUS GAMISCH



Ein geliebtes Seil...



...wird mit Geduld und Geschick...



...zu einem kleinen Kunstwerk!



WAS WANDERLEITER UND -LEITERINNEN LERNEN MÜSSEN

Am 8. August kam die E-Mail: „Für den DAV-Wanderleiter-Kurs auf der Schwarzwasserhütte (1620 m) im Kleinwalsertal ab



Die Schwarzwasserhütte

15. September ist ein Platz freigeworden. Schnelle Rückmeldung erforderlich“. Nach einem kurzen Blick in den Kalender sage ich zu. Das Anmeldeformular wird ausgefüllt, ein Tourenbericht und der Nachweis eines aufgefrischten Erste-Hilfe-Kurses beigefügt und weggeschickt. Kurz darauf erhalte ich zur Vorbereitung auf die Theorie-Ausbildung eine lange Liste von Unterlagen zum Download und auch ein paar Broschüren per Post. Das alles sollte bis zum Kursbeginn durchgearbeitet werden. Aber es ist ja noch ein Monat Zeit!

Am 15. September ist es endlich soweit: Frank aus Berchtesgaden nimmt mich in seinem Auto nach Hirschegg mit. Jeder von uns hat zwei Rucksäcke mit. Einen schweren auf dem

Rücken und einen leichten auf dem Bauch. (Den schweren können wir nach einer halben Wegstunde bei einer Materialseilbahn zur Beförderung deponieren.) An der Hütte trudelt nach und nach die bunt gemischte Teilnehmergruppe ein (20 bis 67 Jahre, Berchtesgaden bis Düsseldorf). Sprachlich dominiert der schwäbische Zungenschlag.

Nach einem reichlichen und wohlschmeckenden Abendessen bereiten uns die beiden Ausbilder, Ludwig und Baldo, auf die Kurswoche vor: ein lückenloser Mix aus Theorie und Praxis über den ganzen Tag verteilt, kein Leerlauf. Schon jetzt wird klar, dass die Ausbilder unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Während für Ludwig das Naturerlebnis und dessen Vermittlung im Vordergrund stehen, steht Baldo eher für die Inhalte, die die Technik des Bergsteigens betreffen.



Erste Rundwanderung



Erstmal Gehen lernen

Der erste Kurstag beginnt im Ausbildungsraum der Hütte mit einer allgemein gehaltenen Einführung zum Thema „Führen von Wandergruppen“. Gleich im Anschluss dürfen wir üben. Aufgeteilt in zwei Gruppen mit sieben oder acht Teilnehmern ziehen wir von der Hütte aus los. Niemand der Kursteilnehmer traut sich, als Erster die „Führung“ zu übernehmen, also melde ich mich als Versuchskaninchen.

Von der Hütte geht es zunächst zur 300 Hm höher gelegenen Ochsenhofer Scharte. Natürlich bemühe ich mich, die Ratschläge unserer Ausbilder bestmöglich umzusetzen: mäßiges Schrittempo, Kontakt zur Gruppe, Hinweise auf die uns umgebende Flora . Dann schließt mein Ausbilder Baldo zu mir auf, unterhält sich mit mir und ich werde



Der giftige Eisenhut

unbemerkt schneller. Zwar stelle ich fest, dass ein Teil der Gruppe zurückfällt, aber Baldo beruhigt mich: „Solange die so viel reden können, haben sie auch noch Reserven“. Bei der Manöverkritik an der Scharte wird mir neben einigem Lob dann aber zu Recht vorgeworfen, dass das Gehtempo im zweiten Teil des Abschnitts nicht angemessen war.

Anschließend dürfen der Reihe nach die anderen Teilnehmer unserer kleinen Gruppe vorausgehen. Hier gibt es dann keine Beschwerden mehr, aber Baldo meint abschließend augenzwinkernd, man müsse mit der Entschleunigung auch nicht übertreiben.

Flora, Fauna, Kulinarik

Am zweiten Kurstag erfahren wir einiges über die Ökologie im Alpenraum, speziell über die Allgäuer Alpen, und über die Techniken, wie man sich ohne GPS mit Karte und Kompass im Gelände orientiert. Bei der anschließenden Praxis-Tour bin ich mit





Ludwig unterwegs. Allen Teilnehmern der Teilgruppe ist klar, dass wir den Ausbilder vor allem mit Hinweisen auf die am Weg liegenden Alpenblumen und idealerweise auch auf Alpentiere von unserer Führungstauglichkeit überzeugen können. Ich hatte daher schon am Vorabend versucht, meine schwachen Kenntnisse auf diesem Gebiet anhand eines mitgebrachten Buches etwas zu verbessern. Die Wanderung über den Hählekopf und das Pellingerköpfe verläuft dann entspannt und kurzweilig. Wir versuchen uns in der Bestimmung von Alpenblumen, finden ein Feld mit dem hochgiftigen Eisenhut und kommen nahe an einer Gämse und sogar an einem Birkhuhn vorbei.

Die weiteren Tage verlaufen ähnlich in einer Mischung aus Unterricht und praktischer Umsetzung auf der Bergtour unterwegs. Wir sind generell in zwei zusammengewürfelten Teilgruppen mit jeweils einem der beiden Ausbilder unterwegs. Die Rolle des Wanderführers rotiert und wird unmittelbar nach der

Etappe besprochen: was war gut, was könnte man besser machen?

Auf Anregung von Ludwig wird auf zwei Wanderungen die Rast als kulinarisches Picknick-Gelage veranstaltet. Der mitgebrachte Proviant wird häppchenweise auf einem großen, flachen Stein als Buffet angerichtet und gemeinsam verspeist.

Tourenplanung und Krisenmanagement

Immer nach dem Abendessen wird in Zweier- oder Dreiergruppen die Tour des Folgetages mit Hilfe von Karte und Lineal geplant: Abschätzung der Höhenmeter, Entfernungen und Gehzeiten. In der Regel erweisen sich die Prognosen am nächsten Tag als zutreffend.

Der theoretische Teil des Lehrgangs behandelt die Themenbereiche Wetterkunde, Ausrüstungskunde, Orientierung, Gruppendynamik, Krisenmanagement und vor allem auch Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergrettung. Insbesondere die letzten beiden Punkte



Berg-Buffer



werden unterwegs durch spontan inszenierte (simulierte) Unfälle auch intensiv praktisch geübt.

Prüfungsstress

Am Tag vor der „Prüfung“ ist die Stimmungslage unter uns Teilnehmern unterschiedlich: von ängstlich-nervös bis tiefenentspannt-gelassen ist die gesamte Bandbreite vertreten. Die „Prüfungstour“ meiner Teilgruppe mit Baldo führt von der Hütte von Südwesten auf den Hohen Ifen (2230 m). Einige Passagen des Anstiegs sind steil, aber ich bekomme als Führer einen unspektakulären Abschnitt zugeteilt.

Nach Rückkehr zur Hütte wird es ernst: nun folgt die Prüfung in Theorie. Zu unserer Überraschung dürfen wir uns zu den 10 Themengebieten selbst Fragen ausdenken und auf einem Zettel notieren. Die Partner für das Frage-Antwort-Spiel werden ausgelost und unsere Ausbilder sind dabei nur die Zuhörer und machen sich Notizen.

Vor dem Abendessen wird dann jedem Teilnehmer einzeln im Gespräch mitgeteilt, ob er oder sie die Prüfung - bestehend aus den drei Teilen Theorie, Praxis und persönliche Eignung - bestanden hat. Bei uns besteht der komplette Kurs, was aber wohl nicht immer selbstverständlich ist.

Und noch ein Hinweis

Wer sich für die Ausbildung als Wanderleiter bzw. Wanderleiterin interessiert, muss zuerst Rücksprache mit der eigenen Sektion halten. Eine Anmeldung zum Kurs ist nur über diese möglich. Hat die Sektion ihr OK gegeben, erfolgt die Anmeldung über ein Online-Buchungssystem. Nach der Freischaltung der Anmeldung (1. Oktober) sollte man sich beeilen, da insbesondere die Grundkurse schnell ausgebucht sind.

WOLFGANG HÖGER



Aufstieg zum Hohen Ifen



RUINEN, RITTER UND ROMANIK – KULTURWANDERUNG ZUM PETERSBERG

Eine Erfolgsgeschichte

Fragt man Bernd Hagl, wie lange er seine Kulturwanderungen schon organisiert, so weiß er es selber nicht so genau. „20 Jahre werden es schon mindestens sein“ ist seine Antwort. Dass diese monatlichen Kulturwanderungen sich nach wie vor so großer Beliebtheit erfreuen, ist wohl hauptsächlich dem ungeheuren heimatkundlichen und historischen Wissen von Bernd geschuldet. Bei seinen extensiven Recherchen scheut er weder Kosten noch Mühen, geht alle

sen vor Ort anzupapfen. Bernd weiß von verborgenen Stollen, versteckten Klausen, verschwundenen Seen, unterirdischen Bächen, verfallenen Burgen, alten Bräuchen, geweihten Orten, untergegangenen Adelsgeschlechtern, geheimnisvollen Grabstellen, mittelalterlichen Richtstätten, schaurigen Dorfgeschichten und vielem mehr. Den Mitwanderern entsteht so - zusätzlich zum Wandererlebnis - ein buntes Kaleidoskop der jeweiligen Gegend. Dazu kommt, dass sich bei diesen Wanderungen niemand überanstrengen muss. Sie erstrecken sich üblicherweise über nicht mehr als 12 km bzw. max. 500 Höhenmeter, und eine gemütliche Einkehrmöglichkeit ist eigentlich immer dabei.

Das Schicksal der Rachelburg

Ziel der Wanderung vom 16.09.2021 ist der Petersberg und seine Umgebung. Vom Parkplatz in Altdorf startet die Gruppe zunächst gemütlich, dann aber steiler, hinauf zum Wagnerberg. Von dort geht es auf einem leicht zu übersehenden Steig hinüber zur Ruine der Rachelburg bzw. Alt-Falkenstein, wie sie korrekterweise heißt. Denn es ist diese Burg, die der Sitz der Falkensteiner Grafen in ihrer Blütezeit war und nicht - wie man meinen könnte - die weiter unten liegende und weithin sichtbare Burg Falkenstein.

Außer ein paar Grundmauern ist von der einst stolzen Burg mit den zwei mächtigen Türmen nichts mehr übrig geblieben. Aber Bernd lässt in seinen Erzählungen das Geschlecht der Falkensteiner wieder aufleben. Um das Jahr 1200 erstreckte sich deren



Mittelalterliche Darstellung der Rachelburg (Quelle: Michael Weithmann „Ritter und Burgen in Oberbayern“, Verlagsanstalt Bayerland, Dachau)

Strecken vorher ab, forscht in Museen und Archiven und besucht, wenn es sein muss, auch mal die Rathäuser, um das Insiderwis-



Herrschaftsbereich vom Mangfalltal bis in den Chiemgau und weit nach Österreich hinein. Einige Orte wie z. B. Raubling, Oberaudorf, Prien, Weyarn oder Feldkirchen-Westerham tragen noch heute einen Falken, das Symbol der Falkensteiner, in ihrem Ortswappen. Leider verbündeten sich die Falkensteiner Grafen mit den Andechs-Meraniern gegen die Wittelsbacher, was zu ihrem Untergang im späten 13. Jahrhundert führte. Nach dem Tod (oder der Ermordung?) des letzten männlichen Vertreters der Falkensteiner (vermutlich 1272) wurde die Rachelburg von den Wittelsbachern zerstört. Die Gruft der Falkensteiner befindet sich aber noch heute in der Kirche von Flintsbach.

Heiliger Berg über dem Inn

Nach dieser spannenden Exkursion in das Mittelalter geht es weiter zum Petersberg. Der Petersberg - sowie auch der Rachelberg - waren bereits in der Bronzezeit besiedelt, und auch Kelten und Römer lebten hier heroben, was durch zahlreiche Funde belegt werden konnte. Aus dieser frühen Zeit stammt auch noch der alte Name „Madron“ (mons maderanus) für den Petersberg. Doch das Hauptinteresse auf dem Petersberg gilt natürlich der romanischen Kirche auf dem Gipfelplateau. Ein paar sportliche Wanderer in der Gruppe nehmen den steilen, seilversicherten Steig auf der Südseite des Petersbergs, der direkt zu dem überraschend hohen Gipfelkreuz hinauf führt. Aber auch wer den bequemeren Fahrweg geht, kommt bald oben an.

Archäologische Ausgrabungen deuten darauf hin, dass etwa um das Jahr 1000 ein Vorläufer der heutigen Kirche errichtet wurde und der Berg von Mönchen bewohnt war. Die



Die Wallfahrtskirche auf dem Petersberg

Falkensteiner Grafen wiederum richteten auf dem Petersberg ein Hospiz ein und Bernd liefert auch gleich eine Erklärung dazu. Da der Inn in der damaligen Zeit noch unreguliert war, war der alte Handelsweg im Inntal des öfteren überflutet. Eine alternative Route führte daher als Höhenweg auch über den Petersberg, wo die Reisenden die dortige Übernachtungs- und Versorgungsmöglichkeit dankbar in Anspruch nahmen.

Der heutige Kirchenbau geht wohl auf das Jahr 1139 zurück; aus dieser Zeit stammt auch das beeindruckende romanische Portal. An seiner Basis ist jeweils ein guterhaltener Widder- und Bärenkopf als Symbol für einen vorchristlichen Kult eingefügt. Reliquien des Hl. Petrus, die in der Kirche verwahrt wurden, führten von Anfang an zu einer regen Wallfahrt auf den „Heiligen Petersberg“. Und noch



Das romanische Portal

heutzutage kommen viele Gläubige um den Sonntag von Peter und Paul herum, um das Fest des Kirchenpatrons zu feiern.

Nach soviel Kultur ist eine Stärkung in der Gaststätte erforderlich. Auch dieses Gebäude hat eine lange Geschichte, handelt es sich dabei doch um das ehemalige Probsteihaus. Vom Biergarten aus genießt die Wandergruppe noch den weiten Blick über das Inntal und hinaus in die Ebene, bevor es weitergeht zur letzten Station dieser Kulturwanderung.

Mittelalterliche Ritterromantik

Vom „Heiligen Berg“ steigt die Wandergruppe auf bequiemem Weg hinab zur sehr weltlichen Burgruine Falkenstein bzw. Neu-Falkenstein. Vermutlich um das Jahr 1300 von der Folgelinie der Falkensteiner erbaut, kommt

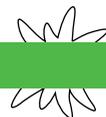
beim Anblick der malerischen Überreste nun eine Ahnung von mittelalterlichem Ritterleben auf. Der mächtige Turm der Hauptburg steht äußerlich noch fast unversehrt und die Ruinen der in späteren Jahren hinzugefügten Vor- und Anbauten lassen erahnen, welche Bedeutung von dieser Burg und ihren Besitzern im Mittelalter ausgegangen sein muss. Nach mehreren Wechslern in den Besitzverhältnissen wurde die Burg im 18. Jahrhundert durch Brände zerstört. Trotzdem ist Neu-Falkenstein bis auf den heutigen Tag die bedeutendste Burganlage im bayrischen Inn-Mangfall-Gebiet geblieben.

Nach der interessanten Besichtigung von Neu-Falkenstein geht es nun gemütlich zurück zum Parkplatz und dem Ende dieser Kulturwanderung entgegen. Vieles haben die Wanderer heute erfahren und wer demnächst wieder auf der Autobahn Richtung Kufstein unterwegs ist, wird den Petersberg mit anderen Augen sehen. Es wird kein bewaldeter, namenloser Buckel am Rande des Mangfallgebirges mehr sein, sondern - dank der Tour mit Bernd Hagl - ein Ort voller Geschichten und großer Kultur.

MARGIT KARGER



Burgruine Falkenstein



600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF

35. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 25. Juni 2022

Ob als Einsteiger oder ambitionierter Ausdauersportler, ob in der Staffel oder als Triathlet in allen drei Disziplinen – beim Triathlon der DAV-Sektion Zorneding kann jeder mal Wettkampfluft schnuppern. Dabei geht es vor allem um den Spaß am Sport, Teamgeist und das „Dabeisein“.

Die Anmeldung ist auf 2 Arten möglich:

- 1) Per Email unter triathlon@alpenverein-zorneding.de
Bitte schickt uns das verbindliche Anmeldeformular zu (Scan, Foto) und überweist die Anmeldegebühr auf folgendes Konto mit eurem Namen und Triathlon 2022.
Raiffeisenbank Zorneding IBAN: DE17 7016 9619 0000 0161 95
- 2) oder mit persönlicher Unterschrift in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 23. Juni 2022, von 18.00 – 20.00 Uhr (Bezahlung der Teilnahmegebühren in bar).

Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden, ist aber nur mit persönlicher Unterschrift gültig. Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Wichtig:

Die **Startnummernausgabe** erfolgt in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 23. Juni 2022, von 18.00 – 20.00 Uhr **oder** am Treffpunkt Wechselzone vor der Vorbesprechung am Wettkampftag.

Nachmeldungen mit Nachmeldegebühr (10 Euro / Person) sind am Wettkampftag ab 06.00 Uhr vor der Wettkampfbesprechung noch möglich, wenn Plätze frei sind.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern, das Mindestalter beträgt 18 Jahre.



600 m **SCHWIMMEN** • 30 km **RADFAHREN** • 6 km **WALDLAUF**

35. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 25. Juni 2022

Zeitlicher Ablauf:

06.00 Uhr Treffpunkt am Sportpark in Zorneding, erster Parkplatz rechts in der Straße am Sportpark

Die Parkplätze vor der Turnhalle sowie deren Dusche/Umkleide dürfen verwendet werden (unbewacht, bitte keine Wertsachen dort ablegen)

ab

06.00 Uhr: Nachmeldung und Startnummernausgabe

06.45 Uhr: kurze Wettkampfbesprechung, Laufkleidung deponieren

07.15 Uhr Abfahrt zum Familienbad Steinsee

07.45 Uhr Große Wettkampfbesprechung, Anwesenheitspflicht!

08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart

08.30 Uhr Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberhütt'n

ab

12.00 Uhr Grillfest
Kaffee und Kuchen

ab

15.00 Uhr Siegerehrung

Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!

Euer Organisationsteam





Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen: Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Kleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Startgebühren (können sich in diesem Jahr bei einer abgeänderten Durchführung verringern):

	GAST / MITGLIED EINER ANDEREN DAV-SEKTION	MITGLIED BEIM DAV ZORNEDING
ERWACHSENE	30 EURO	15 EURO
JUGEND	20 EURO	10 EURO
STUDENTEN	20 EURO	10 EURO
STAFFEL (JE TEILNEHMER)	20 EURO	10 EURO

Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag: 10 Euro

Klassen:

Erwachsene und Studierende können in der Renn- oder Tourenklasse starten:

Rennklasse: Rennräder und Triathlonräder

Tourenklasse: Trekkingräder, Mountainbikes und andere (keine E-Bikes!)

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Achtung: Die Strecke zwischen Zorneding und Moosach ist für Autofahrer während des Rennens beidseitig gesperrt. Diese Information ist insbesondere an Begleitpersonen weiterzugeben. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, vom Steinsee über Oberpframmern nach Zorneding zu kommen.



JUGENDTRIATHLON DES DAV ZORNING

für die Jahrgänge 2004 bis 2009 am 25. Juni 2022

In diesem Jahr bieten wir einen Jugendtriathlon an. So bekommen auch die Jüngeren Gelegenheit, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und -frauen zu prägen, sondern den Kindern und Jugendlichen diesen schönen Sport näher zu bringen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Durchführung in diesem Jahr nur für die unten genannten Klassen Jugend A, Jugend B und Schüler A möglich.

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding.

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
Jugend A	2004 - 2005	400 m	12 km	2 km
Jugend B	2006 - 2007	400 m	12 km	2 km
Schüler A	2008 - 2009	400 m	12 km	2 km

Anmeldung und Ablauf:

Termine und Ablauf wie beim Haupttriathlon.

Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.





VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Samstag 25.06.2022	Triathlon und Sommerfest Siehe Ankündigung auf Seite 29	Elke Piwowarsky
Sonntag 26.06.2022	Erhrung der Jubilare Hierzu werden alle Jubilare per Post eingeladen	Elke Piwowarsky
Mittwoch 28.09.2022	Zeit im Sattel (Radreisebericht) Zeit vergeht, egal was wir machen! Wir können darauf warten oder sie nutzen, um zu schauen, was möglich ist mit der Zeit	Referent: Simon Piwowarsky
Mittwoch 26.10.2022	Abenteuer Transatlantik - Kurs Europa Mit einem alten Frachtsegler schippern wir von Horta auf den Azoren nach Brest in Frankreich. Um uns herum nur Sonne, Wind und Wellen. Nehmen Sie teil am Bordleben und bleiben Sie ruhig, auch wenn die Bilder manchmal etwas unruhig werden.	Referent: Karl-Heinz Heger
Mittwoch 23.11.2022	Videovortrag Facettenreiches Madagaskar In einem Videovortrag vermitteln wir Eindrücke von einer Aktivreise nach Madagaskar mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Lemuren und Chamäleons, Baobabs und Dornenwald, Nationalparks und Wildreservate, Gebirge und Strände - die Vielfalt ist grenzenlos! Abwechslungsreiche Landschaften und herzliche Begegnungen mit den Madagassen krönen dieses Insel-Abenteuer.	Referenten: Annie und Ian Jenkins

Haustechnik-Meisterbetrieb 
 Geb. **thalmeyer** GmbH
 Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 · 85591 Vaterstetten · Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 · Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de · E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



SOMMERTOUREN 2022

Ski-, Berg-, Kletter-, Wander-, Rad- und MTB-Touren

Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbeschränkung“ auf Seite 53 des Heftes.

Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich **auf den Auf- und Abstieg!**

Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 51 und 52 erläutert.

Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag, 01. Mai 2022	Skitour Griesner Kar – Wie jedes Jahr (Falls noch Schnee liegt!) Wilder Kaiser; 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesner Alm Sehr zeitige Abfahrt!	Birgit Gemünd 08106 22023 bge13@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 07. Mai 2022	Bergtour (gemütlich) Feuerköpfl (1292 m) Brandenberger Alpen; 350 Hm; 3 ½ Std. Ausgangsort: Thiersee, Gasthaus Schneeberg	Wolfgang Höger 08106 33769 wolfgang.hoeger@online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 11. Mai 2022	Bergtour Geigelstein (1808 m) Auf der Suche nach Enzianen Aufstieg über den Breitenstein Chiemgauer Alpen; 1300 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Schleching	Monika Schmidt 0175 1837205 monika.schmidt88@freenet.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 14. Mai 2022	Bergtour Baumgartenschneid (1448 m) Mangfallgebirge; 670 Hm; 13 km; 5 Std. Überschreitung, vom Tegernsee über Riederstein- Baumgartenschneid-Sagfleckl zum Schliersee. Zwei Highlights: Am Riedersteiner Kircherl herrlicher Ausblickspunkt. Außerdem gebe ich bei Interesse einen Einblick ins Geocaching. Bei zwei Verstecken warten leichte Fragen und eine herausfordernde Suche. Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, nach Tegernsee und von Schliersee	Michael Bernauer 0175 2261860 mich.bernauer@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag, 15. Mai 2022	MTB "Wacholdertrail" Am Isarhochufer von Wolfratshausen über einige Wurzeln nach Geretsried und wieder retour 400 Hm; 28 km; 5 Std.	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 18. Mai 2022	MTB Ebersberger Forst, 400 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Zorneding	Elke Piowowsky 0157 34207499 elke@piowowsky.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 21. Mai 2022	MTB Kranzhorn (1368 m) Mit dem MTB bis zur Kranzhornhütte (1230 m) Chiemgauer Alpen; 40 km; 1300 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Nußdorf	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 28. Mai 2022	Bergtour Hirschkopf (1960 m) Karwendel; 1100 Hm; 4 ½ Std. Ausgangort: Vomp (Parkplatz Karwendelrast)	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 01. Juni 2022	Bergtour Wandberg und Brennkopf (1454 m) Chiemgauer Alpen; 800 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Nähe Walchsee	Wolfgang Höger 08106 33769 wolfgang.hoeger@online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 04. Juni 2022	Bergtour Zwölferspitz (1633 m) Chiemgauer Alpen; 1030 Hm; 10 km; 6 Std. Rundtour abseits der Massen über Hochlercher und Zwölferspitz. Kurze Kletterpassagen erfordern Trittsicherheit. Ausgangsort: Staudach	Michael Bernauer 0175 2261860 mich.bernauer@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 08. Juni 2022	Radtour Maxlrain ca. 70 km; 600 Hm Ausgangsort: Zorneding	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 11. Juni 2022	Bergtour Breitenstein (1622 m) über das Fensterl Bayerische Voralpen; 800 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Birkenstein	Hermann Obermeir 08106 31330 hermann.obermeir@web.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch, 15. Juni 2022	Bergtour Schildenstein (1613 m) Durch die Wolfsschlucht Bayerische Voralpen; 800 Hm; 5 Std. Voraussetzung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Ausgangsort: Wanderparkplatz Siebenhütten/ Wildbad Kreuth	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek @arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag, 19. Juni 2022	Bergtour Pallspitze (2398 m) Kitzbüheler Alpen; 1200 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Langer Grund	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae @arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 22. Juni 2022	Bergtour Hörndlwand (1684 m) Chiemgauer Alpen; 950 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Parkplatz Seehaus	Albert Burger 0175 2369758 al_burger@web.de	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 23. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2022	Hochtour Hochtouren in den Öztaler Alpen Wir wählen als Stützpunkt die Oberetteshütte (2670 m) im Vinschgau. Mögliche Gipfelziele: Saldurspitze (3433 m), Schwemser Spitze (3459 m) oder Weißkugel (3739 m) Anmeldeschluss: 07. Mai 2022	Markus Gamisch 089 20966316 markusgamisch@ yahoo.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 25. Juni 2022	Triathlon + Sommerfest	Elke Piwowarsky 0157 34207499 elke@piwowarsky.de	
Mittwoch, 29. Juni 2022	Bergtour Kammerlinghorn (2484 m) Aufstieg: über Kammerlingalm, Abstieg: Bindalm, Hirschbichl Berchtesgadener Alpen; 1500 Hm; 7-8 Std. Ausgangsort: Parkplatz Waltlmühlsäge, Weißbach/Lofer	Wolfgang Höger 08106 33769 wolfgang.hoeger @online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 02. Juli 2022	Bergtour Hohe Kisten (1922 m) Estergebirge; 1270 Hm; 6 ½ Std. Ausgangsort: Wanderparkplatz Kuhalm, Eschenlohe	Albert Burger 0175 2369758 al_burger@web.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag, 03. Juli 2022	Bergtour Halserspitze (1862 m) über die Wolfsschlucht Bayrische Voralpen; 1300 Hm; 8 Std. Ausgangsort: Siebenhüttenparkplatz	Elke Piwowarsky 0157 34207499 elke@piwowarsky.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 06. Juli 2022	Bergtour Roßstein (1701 m) Tegernseer Berge, 900 Hm; 5 Std. Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit Ausgangsort: Parkplatz Bayerwald	Albert Burger 0175 2369758 al_burger@web.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 09. Juli 2022	Bergtour Sonntagshorn (1961 m) Aufstieg: Hinterer Kraxenbach, Abstieg: Heutal, Fischbachtal Chiemgauer Alpen; 1500 Hm; 27 km; 9-10 Std. Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit Ausgangsort: Ruhpolding, Laubau	Wolfgang Höger 08106 33769 wolfgang.hoeger@ online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 09. Juli 2022	Bergtour (gemütlich) Hochalm (1427 m) Bayrische Voralpen; 670 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Wanderparkplatz östlich des Sylvensteinspeichers Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar @t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 13. Juli 2022	Großer Traithen (1852 m) Bayrische Voralpen; 800 Hm; 5 Std. Aufstieg: übers Steilner Joch Ausgangsort: Rosengasse	Monika Schmidt 0175 1837205 monika.schmidt88 @freenet.de	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 14. Juli 2022	Radtour Goldenes Tal Wie in jedem Jahr: ca. 70 km Anforderung: Trekkingrad	Tina Füssl 08106 20573	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 16. Juli 2022	Bergtour Spitzstein (1596 m) Nordwandsteig Überschreitung (Klettersteig A) Bayrische Voralpen; 500 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Erlerberg, Goglmalm	Wolfgang Höger 08106 33769 wolfgang.hoeger @online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 20. Juli 2022	Bergtour Brünnstein (1619 m) Mangfallgebirge; 900 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Wanderparkplatz Gießenbach, Kiefersfelden	Albert Burger 0175 2369758 al_burger@web.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag, 23. Juli 2022	Bergtour Sonnjoch (2457 m) Überschreitung Karwendel; 1250 Hm; 6 ½ Std. Leichte Kletterei im 2. Grad, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich Ausgangsort: Parkplatz Falzthurntal, Höhe Bärenlahnertal	Albert Burger 0175 2369758 al_burger@web.de	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag, 24. Juli 2022	MTB Wasenkopf (1211 m), Nesselscheibe (1258 m) Tegernseer Berge; 1050 Hm; 22 km; 5 Std. Die Trails um den Wasenkopf im Up- und Downhill. Leichte Schutzausrüstung empfohlen (Knie- und Ellbogenschoner) Ausgangsort: Finsterwald	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 27. Juli 2022	Bergtour Demeljoch (1923 m) Gratwanderung Karwendel; 1400 Hm; 8 Std. Anforderung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Ausgangsort: Achensee	Elke Piwowarsky 0157 34207499 elke@piwowarsky.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 30. Juli 2022	Bergtour Wildalpjoch (1720 m) Mangfallgebirge; 1080 Hm; 6 ½ Std. Ausgangsort: Degerndorf am Inn	Jenny Fischer 08142 6558961 Jenniferfischer3@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 03. August 2022 bis Samstag, 06. August 2022	Hochtour Mittelschwere Hochtouren am Furkapass Voraussetzung: sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen, Bereitschaft zum Seiltragen Ausgangsort: Hotel Tiefenbach oder Albert-Heim-Hütte Anmeldeschluss: 01. Juni 2022	Birgit Gemünd 08106 22023 bge13@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 04. August 2022	MTB Rund um Zorneding ca. 45 km Abfahrt: 17.00 Uhr	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 06. August 2022	Bergtour Kreuzspitze (2158 m) Ammergauer Alpen; 1100 Hm; 5 1/2 Std. Ausgangsort: nahe Linderhof (Staatsgrenze)	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch, 10. August 2022	Radtour Gmund am Tegernsee ca. 75 km; 700 Hm Ausgangsort: Großhelfendorf	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 11. August 2022	MTB Rund um Zorneding ca. 45 km Abfahrt: 17.00 Uhr	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 13. August 2022	Bergtour Hinterunnütz (2007 m) - Vorderunnütz (2078 m) Überschreitung Rofangebirge; 1400 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Achenkirch	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae @arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 18. August 2022	MTB Rund um Zorneding ca. 45 km Abfahrt: 17.00 Uhr	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Freitag, 19. August 2022 bis Sonntag, 21. August 2022	Hochtour Hochtour in der Glocknergruppe Freitagnachmittag Anreise und Aufstieg zur Schwarzenberghütte. Samstag Klettersteig mit Überschreitung der Hohen Dock und Gletscherüberquerung zur Oberwalderhütte (hier ÜN im Matratzenlager). Sonntag je nach Wetterlage ein 3000er als Hüttengipfel und Abstieg. Anforderungen: Gletschererfahrung, schwindel- freies Gehen auch am Fixseil. Klettersteig- und Eisausrüstung. Max. Teilnehmerzahl: 6 Anmeldeschluss: 01.Juli 2022	Thomas Zanker 0043 6648563710 Thomas.Zanker @baysf.de	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag, 21. August 2022	Bergtour Krottenkopf (2086 m) Estergebirge; 1430 Hm; 8 Std. Ausgangsort: Oberau	Jenny Fischer 08142 6558961 jenniferfischer3 @gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 25. August 2022	MTB Rund um Zorneding ca. 45 km Abfahrt: 17.00 Uhr	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag, 28. August 2022	Bergtour Krapfenkarspitze (2109 m) Überschreitung (Galgenstangenkopf - Birkarspitze - Dreierspitz) Karwendel; ca 1800 Hm; 25 km; 10 Std. Ausgangsort: Oswaldhütte, Vorderriss	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae @arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 31. August 2022	Radtour Irschenberg ca. 70 km; 600 Hm Ausgangsort: Zorneding	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag, 04. Septem- ber 2022	Bergtour Fleischbank (2026 m) Karwendel; 1100 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Hinterriss	Monika Schmidt 0175 1837205 monika.schmidt88 @freenet.de	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag, 08. Septem- ber 2022 bis Mittwoch, 14. Septem- ber 2022	MTB MTB-Tagestouren in den Vogesen Landschaft, Geschichte, Wein und Flowtrails Touren von 800 - 1400 Hm; 25 - 55 km; 4 - 6 Std. Unterkünfte: wechselnde Campingplätze An-/Abfahrt z.B. über Colmar oder Strassbourg Anmeldeschluss: 24. Juli 2022	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein- zorneding.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 10. Septem- ber 2022	Bergtour Hoher Fricken (1940 m) Estergebirge; 1270 Hm; 6 ½ Std. Ausgangsort: Wanderparkplatz Kuhfluchtweg, Farchant	Albert Burger 0175 2369758 al_burger@web.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 17. Septem- ber 2022	Bergtour Seekarkreuz (1601 m) / Kampenüberschreitung Bayrische Voralpen; 1100 Hm; 7 Std. Voraussetzung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Ausgangsort: Wanderparkplatz Hohenburg	Hermann Obermeir 08106 31330 hermann.obermeir @web.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 21. Septem- ber 2022	Bergtour Ristfeuchthorn (1569 m) Überschreitung Bayrische Voralpen; 1150 Hm; 16 km; 7 Std. Rundtour Ausgangsort: Schneizreuth	Wolfgang Höger 08106 33769 wolfgang.hoeger @online.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag, 24. September 2022	Bergtour Grasköpf (1753 m) Karwendel; 1300 Hm; 20 km; 7 Std. Weite Rundtour mit Überquerung eines Wasserfalls, entlang steiler Hänge und durch einen Wildbach. Anschließend Abkühlung im See möglich. Unbedingte Voraussetzung sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ausgangsort: Fall	Michael Bernauer 0175 2261860 mich. bernauer@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●



Schauen Sie doch einfach mal Design.
www.apartmentsneuwirt.de

NEUWIRT



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag, 01. Oktober 2022	Bergtour Kompar (2011 m) und Plumsjochhütte (1630 m) Karwendel; 1000 Hm; 6 – 7 Std. Hinweis: Bis Hasentalhochleger ca. 800 Hm und weiter zur Plumsjochhütte Ausgangsort: Engtal/Hagelhütten, Parkplatz Nr. 8	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek @arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Montag, 03. Oktober 2022	Bergtour Guffert (2195 m) Rofangebirge; 1225 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Steinberg	Monika Schmidt 0175 1837205 monika.schmidt88 @freenet.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch, 05. Oktober 2022	Bergtour Pyramidenspitze (1997 m) Zahmer Kaiser; 1300 Hm; 6 Std. leichter Klettersteig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich Ausgangsort: Durchholzen	Elke Piwowarsky 0157 34207499 elke@piwowarsky.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 08. Oktober 2022	Bergtour Steinbergstein (2215 m) Überschreitung Kitzbüheler Alpen; 1400 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Windautal	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae @arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 15. Oktober 2022	Bergtour Ebner Joch (1957 m) Rofangebirge; 980 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Maurach	Jenny Fischer 08142 6558961 Jenniferfischer3 @gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 22. Oktober 2022	Bergtour (gemütlich) Zwiesel (1348 m) Bayerische Voralpen; 630 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Waldherralm Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar @t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 29. Oktober 2022	Bergtour Lacherspitze (1724 m), Wildalpjoch (1720 m), Käserwand (1683 m) Mangfallgebirge; 1300 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Bayrischzell	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag, 12. November 2022	Bergtour Teufelstein (1435 m) und Hochplatte (1589 m) Unterwegs auf einsamen kleinen Steigen Chiemgauer Alpen; 1100 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Zell bei Schleching	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	K ●●●●● T ●●●●●



KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache

Organisation (für alle Touren):
Bernd Hagl, Tel.: 08083 8657
Vorbesprechung jeweils telefonisch
2 Tage vorher.

Donnerstag 12.05.2022	Eurasburg - Beuerberg ca. 10 - 12 km, Anfahrt mit PKW
Donnerstag 23.06.2022	Burgrain - Isen ca. 11 km, Anfahrt mit PKW
Donnerstag 07.07.2022	Bruckmühl - Vagen ca. 11 km, Anfahrt mit DB/BOB, Badegelegenheit
Donnerstag 11.08.2022	Rund um Fischbachau ca. 10 km, Anfahrt mit DB/BOB, Badegelegenheit
Donnerstag 22.09.2022	Eichenau – Fürstenfeldbruck ca. 10 - 12 km, Anfahrt mit S-Bahn
Donnerstag 20.10.2022	Grünwald - Straßlach ca. 11 km, Anfahrt mit PKW
Donnerstag 17.11.2022	Fürstenfeldbruck – Schöngeising Anfahrt mit S-Bahn
Donnerstag 08.12.2022	Wolfratshausen ca. 8 km, Anfahrt mit S-Bahn

Adler Apotheke / Tassilo Apotheke

SEIT ÜBER 50 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN, WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT GEHT.



Apothekerin: Ulrike Sommer

Birkenstraße 13a • 85604 Zorneding • Tel 08106/2744 • Adler@apotheke-zorneding.de

Herzogplatz 14 • 85604 Zorneding • Tel 08106/22269 • Tassilo@apotheke-zorneding.de



AUSFLÜGE DER FAMILIENGRUPPEN AB MAI 2022

Teilnahmebedingungen unter:

[www.alpenverein-zorneding.de/jugend und Familien\Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)

Familiengruppe „Steinböcke“: Eltern + Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Laura Pimpl, Miriam und Nils Dieterich

(E-Mail: steinboecke@dav-zorneding.de)

Wir gehen auf die Alm

BESCHREIBUNG:

Wir machen eine Wanderung in den Bergen. Hoffentlich finden wir ein paar tierische Bergbewohner auf dem Weg zur Alm. Dort wollen wir uns stärken und dann können auch die Kleinen die Gegend erkunden.

TERMIN:

Sonntag, 12. Juni 2022

ANFORDERUNGEN:

Aufstieg circa 1-2 Std.; ca. 400 Hm;
mit Kraxe oder Tragetuch (kein Kinderwagen)

ANMELDESCHLUSS:

1 Woche vor dem Ausflug

Eine Flusswanderung zum Treibholz-Schiffe bauen

BESCHREIBUNG:

Dieser Gemeinschaftsausflug der Familiengruppen "Steinböcke", „Alpensalamander“ und „Murmeltiere“ führt uns auf abwechslungsreichen Wegen durch das Gelände entlang der Leitzach.

Dort finden wir bestimmt jede Menge Treibholz, das der Fluss ans Ufer gespült hat. Daraus wollen wir mit etwas handwerklichem Geschick und mit Hilfe unserer Schnitzmesser möglichst wildwassertaugliche Schiffe und andere tolle Gefährte bauen. Die lassen wir dann natürlich auch vom Stapel laufen und wenn es warm genug ist, wollen wir mit ihnen um die Wette schwimmen!

TERMIN:

Sonntag, 10. Juli 2022

ANFORDERUNGEN:

Gezeit bis zu 2 Std.; mit Kraxe oder Tragetuch (kein Kinderwagen)

ANMELDESCHLUSS:

1 Woche vor dem Ausflug

Hoch über'n Schliersee

BESCHREIBUNG:

Zuerst wollen wir zu einer geheimnisvollen Burg hinaufsteigen und lernen dabei auch vieles über den Wald, ehe wir zum Schliersee kommen und uns auf einem Spielplatz austoben können. Eine Bootsfahrt rundet den Ausflug ab.

[Weiter auf Seite 45 ►](#)



► Fortsetzung von Seite 44

- TERMIN:** Sonntag, 25. September 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit 2 Std.; 330 Hm; mit Kraxe oder Tragetuch
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Auf den Spuren unserer Vorfahren

- BESCHREIBUNG:** Heute werden wir uns im Umkreis von Zorneding auf eine Abenteuerreise begeben. Spannende Relikte aus der Vergangenheit, Geschichten und Spiele erwarten uns. Bei einem gemeinsamen Picknick wollen wir die Tour ausklingen lassen.
- TERMIN:** Sonntag, 16. Oktober 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gesamtdauer circa 4 Std.; mit Kinderwagen, Kraxe oder Tragetuch
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Laternen- und Taschenlampenwanderung

- BESCHREIBUNG:** Heute wollen wir eine kleine Nachtwanderung machen. Mit Laternen oder Taschenlampen werden wir durch die Dunkelheit wandern und uns auf Schatzsuche begeben.
- TERMIN:** Sonntag, 20. November 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gesamtdauer circa 2 Std.; mit Kinderwagen, Kraxe oder Tragetuch
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Familiengruppe „Alpensalamander“: Eltern + Kinder von ca. 4 bis 8 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Janine und Stefan Hesselschwerdt
(E-Mail: alpensalamander@dav-zorneding.de)

Baumeister im Wald

- BESCHREIBUNG:** Auf unserer heutigen Wanderung machen wir uns auf in einen Wald und nutzen die vorhandenen Baumaterialien, um ein Tipi oder Baumhaus zu bauen.

Weiter auf Seite 46 ►



► Fortsetzung von Seite 45

- TERMIN:** Sonntag, 15. Mai 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gesamtdauer ca. 5 Stunden inkl. Pause
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Eine Flusswanderung zum Treibholz-Schiffe bauen

- BESCHREIBUNG:** Dieser Gemeinschaftsausflug der Familiengruppen "Steinböcke", „Alpensalamander“ und „Murmeltiere“ führt uns auf abwechslungsreichen Wegen durch das Gelände entlang der Leitzach. Dort finden wir bestimmt jede Menge Treibholz, das der Fluss ans Ufer gespült hat. Daraus wollen wir mit etwas handwerklichem Geschick und mit Hilfe unserer Schnitzmesser möglichst wildwassertaugliche Schiffe und andere tolle Gefährte bauen. Die lassen wir dann natürlich auch vom Stapel laufen und wenn es warm genug ist, wollen wir mit ihnen um die Wette schwimmen!
- TERMIN:** Sonntag, 10. Juli 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit bis zu 2 Std.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Entdecker unter der Erde

- BESCHREIBUNG:** Wir wandern zu einem Höhleneingang. Mit unseren Lampen erkunden wir (so weit wir uns trauen) wie es unter der Erde aussieht.
- TERMIN:** Samstag, 08. Oktober 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gesamtdauer ca. 5 Std. inkl. Pausen
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Laternenwanderung

- BESCHREIBUNG:** Im dunklen Wald ist es ungeheuer. Wir gehen mit Lampen und Laternen ausgerüstet und suchen uns unseren Weg. Vielleicht gibt es am Ende eine Überraschung? Mit dieser Tour lassen wir das Jahr ausklingen.
- TERMIN:** Samstag, 12. November 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit bis zu 2 Std.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



Familiengruppe „Murmeltiere“: Eltern + Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Annemarie und Horst Dinkelbach
(E-Mail: murmeltiere@dav-zorneding.de)

Auf in die Berge

- BESCHREIBUNG:** Heute packen wir unseren Rucksack und wandern auf einen Berg in den nahegelegenen Voralpen. Wir werden uns Zeit zum Erkunden der Gegend nehmen, und natürlich machen wir auch wieder ein Picknick mit der mitgebrachten Brotzeit. Unsere Drachen sind natürlich auch wieder im Gepäck, vielleicht haben wir ja Glück und können unsere Flugdrachen hoch in die Luft steigen lassen.
- TERMIN:** Sonntag, 29. Mai 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit bis zu 4 Std.; 6 km; 600 Hm (Tagestour)
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Eine Flusswanderung zum Treibholz-Schiffe bauen

siehe Termin auf Seite 44 bei der Familiengruppe „Steinböcke“.

MTB Technikkurs für Powerkids (und ihre Eltern)

- BESCHREIBUNG:** Heute lassen wir mal unsere Wanderschuhe daheim und schwingen uns auf's Rad! Besonders weit fahren wir gar nicht, denn in nächster Nähe gibt es ein schönes Gelände, um die geheimen Tricks des Bergradelns zu lernen. Bei dieser "Tour" werden uns erfahrene MTB-Cracks zeigen, wie man mit dem Fahrrad schwierige Passagen meistert, enge Kurven im Gelände fährt und dabei sein Bike immer sicher im Griff hat.
- TERMIN:** Sonntag, 31. Juli 2022
- ANFORDERUNGEN:** Dauer ca. 3 Std.; MTB und Fahrradhelm erforderlich
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



Hoch auf die Alm

- BESCHREIBUNG:** Heute packen wir unseren Rucksack und wandern auf einen richtigen Berg in den Alpen.
Auf unserem Weg zum Gipfel geht es durch abwechslungsreiches Gelände und sogar an einer verfallenen Alm vorbei.
Und gegen Ende der Tour erwartet uns ein kleiner Gumpen, in dem wir unsere Füße abkühlen können.
Unsere Drachen sind natürlich auch wieder mit dabei, vielleicht haben wir ja Glück und können sie am Gipfel hoch in die Luft steigen lassen.
- TERMIN:** Sonntag, 18. September 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit bis zu 5 Std.; 8 km; 700 Hm (Tagestour)
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Entdeckertour mit Taschenlampe

- BESCHREIBUNG:** Jetzt, wo es wieder früh dunkel wird, machen wir uns am späten Nachmittag auf und wandern in die einbrechende Dämmerung. Ausgerüstet mit Taschen- oder Stirnlampen erkunden wir unsere Umgebung und werden vielleicht die eine oder andere spannende Überraschung erleben.
- TERMIN:** Samstag, 12. November 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit bis zu 3 Std.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Familiengruppe „Steinadler“: Eltern + Kinder ab ca. 12 Jahre:

Anmeldung beim Organisator Werner Trax (EMail: steinadler@dav-zorneding.de)

Frühlingswochenende in unserer Sektionshütte (Fußstube)

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen ein Wochenende in unserer Sektions-Selbstversorgerhütte im Unkenner Heutal. Vielleicht können wir schon die Frühsommersonne genießen. Ganz sicher werden wir uns mit allerhand Spielen die Zeit vertreiben und die Gegend erkunden. Abends machen wir's uns vor der Hütte am Lagerfeuer gemütlich.
Zu essen gibt's das, was wir gemeinsam kochen – vielleicht sogar selbst gefangene Fische.
Die Hütte können wir bequem mit dem Auto erreichen, so dass wir unser Gepäck nicht schleppen müssen.

Weiter auf Seite 49 ►



► Fortsetzung von Seite 48

TERMIN: Freitag (gegen Mittag), 27. Mai – Sonntag, 29. Mai 2022
UNTERKUNFT: Selbstversorgerhütte
ANMELDESCHLUSS: 15. Mai 2022 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Biwaknacht in den Bergen unter hunderttausend Sternen

BESCHREIBUNG: In den Rucksack packen wir Schlafsack, Isomatte, unser Abendessen und Frühstück. Es kann sein, dass es eine kleine (?) Schlepperei wird bis zu unserem Schlafplatz, der heute ziemlich hoch oben auf einer Bergwiese liegt. Dort wollen wir's uns gemütlich machen und den Sonnenuntergang und auch den Sonnenaufgang genießen. Damit unser Abenteuer gelingt, brauchen wir trockenes, stabiles Wetter, einen warmen Schlafsack und außerdem ein bisschen Mut. Dann wird es sicher ein unvergessliches Erlebnis!

TERMIN: Samstag, 09. Juli - Sonntag, 10. Juli 2022
UNTERKUNFT: Open Air!
ANFORDERUNGEN: Gehzeit ca. 1-2 Std.
ANMELDESCHLUSS: 1 Woche vor dem Ausflug (begrenzte Teilnehmerzahl)

Autofreie Familien-Hütten-Wanderung vom Brenner bis ins Zillertal

BESCHREIBUNG: Wir fahren mit dem Zug zum Brenner und starten von dort zu unserer 4-tägigen Hüttentour. Wir werden auf Höhenwegen nicht nur am einen oder anderen Dreitausender vorbei marschieren, sondern vielleicht sogar einen besteigen. Am 4. Tag unserer Durchquerung erreichen wir das Zillertal und fahren von dort aus mit dem Zug wieder heim.

Weiter auf Seite 50 ►

BAU - KUNSTSCHLOSSEREI
CH. KRUMPHOLZ
ck Wolfesing 1 · 85604 Zorneding
 Tel. 081 06 / 226 31



► Fortsetzung von Seite 49

- TERMIN:** Samstag, 30. Juli 2022 – Dienstag, 02. August 2022
- UNTERKUNFT:** DAV-Hütten (bewirtschaftet)
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeiten 4 - 6 Std.; Etappen zwischen 700 Hm und 1300 Hm; am 3. Tag ist optional ein Ruhetag möglich.
Kondition: +++
Technik: ++
- ANMELDESCHLUSS:** 01. Juli 2022 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Familien-Hüttenwochenende in den Öztaler Bergen

- BESCHREIBUNG:** Unser Quartier für 2 Nächte ist das Gepatschhaus im Kaunertal (Öztaler Alpen). Je nach Wetter, Lust und Laune werden wir von dort aus Tagestouren unternehmen. Wir können klettern gehen, uns eine Gletscherzunge aus der Nähe anschauen oder mit „Mountincarts“ auf Forstwegen die Berge runter brettern.
- TERMIN:** Freitag (gegen Mittag) 16. September – Sonntag, 18. September 2022
- UNTERKUNFT:** DAV-Hütte (bewirtschaftet)
- ANFORDERUNGEN:** Flexibel,
wir planen vor Ort jeweils das Programm für den nächsten Tag
- ANMELDESCHLUSS:** 01. September 2022 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Detailprogramm für Familien:

Familienklettern am Fels

- BESCHREIBUNG:** Wir wagen uns zum Kraxeln an echten Fels. Kinder- und elternfreundliche Felsen im südlichen Frankenjura warten darauf, erklommen zu werden. Das genaue Ziel wird eine Woche vorher bekannt gegeben.
- TERMIN:** 26.06.2022 – Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 03.07.2022
- ANFORDERUNGEN:** Regelmäßige Teilnahme beim Familienklettern & absolutes Beherrschen der Sicherungstechniken.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug
Anmeldung per email unter familienklettern@alpenverein-zorneding.de.
- LEITUNG:** Miriam & Nils Dieterich, Nikolaus Neumaier



BEWERTUNGSSKALA FÜR SOMMERTOUREN

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt, von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Die Bewertungsskala wurde um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert. Die konditionellen Anforderungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen

orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

NEU: Für Bergwanderungen gibt es den Zusatz „**gemütlich**“. Dieser besagt, dass im Aufstieg wie auch im Abstieg durchwegs langsam gegangen wird, so dass Zeit ist, die Landschaft zu genießen, in Ruhe zu fotografieren oder ggf. eine kleine zusätzliche Pause einzulegen.

KONDITION

-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
-
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)





TECHNIK

Wanderungen:



Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen (Brauneck, Feldalpenhorn)

MTB:

Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

Von der Wanderung zur Bergtour:



Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)

MTB:

Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

Bergsteigen:



Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher (Guffert Nordanstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)

MTB:

Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentinaen; Schiebepassagen möglich

Schwere Bergtouren:



Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)

MTB:

Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 25% und Gefälle bis 50%; enge Kurven oder Spitzkehren; teilweise ausgesetztes Gelände; kurze Schiebe-/ Tragepassagen.

Sehr schwere Bergtouren:



Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik (Zinalrothorn, Pollux)

MTB:

Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 25% und Gefälle über 50%; Umsetzen in Spitzkehren notwendig; ausgesetztes, absturzgefährliches Gelände; lange Schiebe-/ Tragepassagen.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR AUSGESCHRIEBENE TOUREN

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorberechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden.

Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorberechung.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorberechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

KOSTENREGELUNG

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro pro Nacht, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen. Bei Absage der Tour durch den Teilnehmer erfolgt keine Rückerstattung.

ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 Euro bis 5,00 Euro pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,30 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



UNSERE JUBILARE 2022

60 Jahre im DAV (Eintritt 1962) sind:

Manfred Klemm, Zorneding

Rudolf Sigl, Zorneding

50 Jahre im DAV (Eintritt 1972) sind:

Bernhard Hagl, Isen-Burgrain

Klaus Kötter, Zorneding

Martin Pönisch, Glonn

Harald Reichelt, Vaterstetten

Ingrid Reichelt, Vaterstetten

Fides Spann, Bruckmühl

40 Jahre im DAV (Eintritt 1982) sind:

Ulrich Erdmannsdorfer, Zorneding

Anke Falge, Holzkirchen

Dr. Stefan Geyer, Halle

Sigrid Krings, Einbeck

Gerhard Ludwig, Kirchheim

Christl Mathä, Zorneding

Ralf Neumann, München

Martin Rieß, Zorneding

Veronika Ruoff, Vaterstetten

Ingrid Sigl, Zorneding

Andreas Treutlein, Kirchseeon

Susanne Valtingoier, Zorneding

25 Jahre im DAV (Eintritt 1997) sind:

Michaela Beck, Zorneding

Albert Burger, Zorneding

Joachim Fork, München

Hannelore Heindl, Haar

Lothar Heindl, Haar

Michael Kaiser, Pliening

Johannes Kiefl, Vaterstetten

Martina Kschier, Kirchheim

Dorothea Mußer, Vaterstetten

Dr. Nikolaus Neumaier, Vaterstetten

Christian Pelzl, Zorneding

Frank Schreckenbach, Prilly (Schweiz)

Helga Schulze, Ebersberg

Manuel Stäble, Kirchseeon

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

Versicherungsschutz: Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

Unfallfürsorge: Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro
Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall)
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt

Haftpflicht: Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche:
Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro

Geltungsbereich: Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind, und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.de bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.



VORSTAND UND BEIRAT

A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 10. OKTOBER 2021)

1. Vorsitz	Elke Piwowarsky, Tel. 0157 34207499
2. Vorsitz	Werner Schindler, Tel.0173 2303423
Schriftführung/Pressereferat	Detlef Rieger, Tel. 08106 6102
Schatzmeisterei	Petra Göttl, Tel. 08106 22160
Jugendreferat	Lena Heger, Tel. 08106 29438

B. BEIRAT

Mitgliederverwaltung	Martina Thalmeier, Tel. 0177 6437774
Ausbildung Winter	Thomas Zanker, Tel. 0043 6648563710
Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren	Birgit Gemünd, Tel. 08106 22023
Geschäftsstelle	Adi Schreier, Tel. 08106 20722
Tourenwart Sommer	Christoph Mathä, Tel. 08106 23159
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax, Tel. 0172 2846645
Hüttenwart Fußstube	Annemarie und Horst Dinkelbach, Tel. 08106 2101670
Vorträge	Horst Ehrenberg, Tel. 08095 1854
Sektionsheft Bergseiten	Franz Steigerwald, Tel. 08106 29450
Veranstaltungen	Michael Hiltmann, Tel. 08106 236927
Naturschutzreferat	Marianne Daiser Tel. 08106 29728
Datenschutz	Wolfgang Höger, Tel. 08106 33769
1. Beisitz	Christine Loose, Tel. 08106 9991321
2. Beisitz	Volker Schmidt, Tel. 08106 998030
3. Beisitz	Peter Wanner, Tel. 08106 7680
4. Beisitz	Maximilian Bucko, Tel. 0157 52960872
Revisorinnen	Ruth Schreier, Tel. 08106 20722 Rosi Simmeth, Tel. 08106 247023

EHRENMITGLIEDER:

Claus Graebner
Bernd Friess



MITGLIEDERVERWALTUNG

- Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstraße 29, 85604 Zorneding
E-Mail: mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de
- Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.
- Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.
- Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.09. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.
- Bankverbindungen:** Raiffeisenbank Zorneding
IBAN: DE17 70169619 0000 016195 BIC: GEDODEF1ZOR
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE78 70250150 0000 958363 BIC: BYLADEM1KMS

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstraße 29, 85604 Zorneding
E-Mail: info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de
- Redaktion:** Franz Steigerwald, V.I.S.D.P. (Heftaufbau und Konzept)
Detlef Rieger, Margit Karger
Anschrift: redaktion@alpenverein-zorneding.de
- Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim
- Layout/Redesign:** Steffi Horn, Zorneding
- Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham
- Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben
- Auflage:** 1.200 Exemplare
- Erscheinen:** Jährlich zweimal zum 01.05. und 01.12.
Redaktionsschluss jeweils am 15.03. und 15.10.
- Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



STEUERKANZLEI DR. SIEGEL
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

Prof. Dr. Thomas Siegel
Steuerberater
Fachberater für Intern. Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8
D - 85604 Zorneding
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0
E-Mail: tsiegel@stb-siegel.de
www.stb-siegel.de





10%
FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER*

Shop. Magazin. Erlebnis
bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*In den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen. Auf den empf. VK, ausgenommen Literatur, Elektroartikel, Lawinerucksäcke, Sonderartikel, reduzierte Artikel und Bergzeit Erlebnis. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Zorneding.